



Verein SOURCE DE VIE SCHWEIZ  
Bildungszentrum für handwerkliche Berufe  
Landwirtschaftlicher Lehr- und Lernbetrieb Paul Meier  
Private Primarschule mit Kindergarten Ste Marie de  
Gbéhoué / Bénin



## Brief im November 2024

Liebe Freundinnen und Freunde von Source de Vie,  
Liebe Spenderinnen und Spender,  
Liebe Unbekannte, die diesen Brief lesen,

So sieht also das grosse «Centre de formation professionnelle Margrit Dieterle» in Comé aus! Was für ein Wille und riesiger Einsatz aller Mitarbeitenden hat den Bau dieses Berufsschulhauses ermöglicht!

Unzählige Handlanger und Tagelöhner haben die Schwerarbeit getan und sind auch stolz auf ihr Werk wie der Bürgermeister und die Einwohner von Comé. Im Erdgeschoss sind die Ateliers und Werkstätten, seit kurzem sogar ein Verkaufsladen und eine Bibliothek sowie das Sekretariat. In den zwei Obergeschossen leben Mädchen und Burschen in je einem Stockwerk im Internat. Ganz oben unter dem Dach ist die Kantine angesiedelt. Auf dem Bild sieht man Haufen von Sand und Kies für die Gestaltung der Umgebung des Hauses und die Absicherung des Geländes mit einer Umfassungsmauer. Seit 2021 hat SdV Schweiz insgesamt CHF 200'000.- für den Bau und die Einrichtung dieses Gebäudes überwiesen.



Hier wird mit Witz und Erfolg zu Fitnesskursen auf dem ausgeebneten und gepflasterten Hof eingeladen.

Die Veranstaltungen dienen zudem zur Aufklärung für die Erkennung von Brustkrebs und zur Information über Familienplanung. Wichtige Lebens Themen für alle.



### «Freiplatzaktion»

Ein paar der neuen Berufsschüler, die im Rahmen der Freiplatzaktion aufgenommen wurden, sind sehr jung. Sie sind im Flüchtlingslager geboren und hatten darum bisher keine Chance, etwas zu lernen. Für sie hat Alain zusammen mit dem Bürgermeister erwirkt, dass sie einen Geburtschein und eine Aufenthaltserlaubnis in Bénin bekommen. Damit haben sie nun Zugang zu einem Lehrgang im CFP und können im Internat wohnen. Nach der Diplomierung dürfen sie einer Arbeit nachgehen.

Zur Freude über das gelungene und von allen hoch geschätzte Werk des neuen Berufsschulhauses gesellt sich bei uns in der Schweiz

### **eine grosse Sorge:**

Das grosse Legat aus dem Jahr 2021 ist aufgebraucht, und wir haben im laufenden Jahr viel weniger Spenden bekommen als erhofft. Um die Löhne zu bezahlen braucht es jeden Monat CHF 9'500.-. Wenn nicht ein Weihnachtswunder geschieht, können wir unser Werk nicht mehr lange finanzieren.

Darum bitten wir DRINGEND um Unterstützung, um Weiterempfehlung, um Hinweise auf eventuelle Sponsoren.

### **Eine zweite grosse Sorge:**

Alain, unser Projektleiter, ist seit September in Cotonou im Spital auf der Intensivstation und im Rollstuhl. Er muss voraussichtlich noch bis im Dezember dort bleiben. Seinen Flug in die Schweiz von Anfang November hat er auf Januar 2025 verschoben in der Hoffnung, bis dann wieder reisefähig zu sein. Das macht nicht nur alle MitarbeiterInnen in Bénin sondern auch uns in der Schweiz sehr betroffen und traurig. Notgedrungen hat er die Leitung von SdV in Bénin an seinen Sohn Florent übergeben. Dieser arbeitet schon seit mehr als vier Jahren mit seinem Vater zusammen und ist auch für uns ein vertrauenswürdiger und gut vorbereiteter Nachfolger.

### **Eine dritte Sorge:**

Im Vorstand von SdV Schweiz ist das jüngste Mitglied 77 Jahre alt. Wir wünschen uns jüngere, ev. frisch pensionierte freiwillige MitarbeiterInnen, die sich in der Arbeit von SdV Schweiz und der Zusammenarbeit mit SdV Bénin engagieren möchten, kreative Menschen, welche Türen öffnen könnten zu neuen Spendern, Kirchgemeinden oder Stiftungen. Es braucht auch die Bereitschaft und Offenheit, sich in die gesellschaftlichen Strukturen der afrikanischen Mitarbeiter einzufühlen und mit Verständnisschwierigkeiten umzugehen.

### **Infos für Spenderinnen und Spender**

Seit der Gründung im Jahr 2010 ist der Verein Source de Vie Schweiz als humanitäres Hilfswerk anerkannt und von Steuern befreit. Ebenso sind Spenden von den Steuern in der ganzen Schweiz abzugsberechtigt.

### **Gruss und Dank aus Afrika**

In einem der selten möglichen Telefongespräche mit Alain drückte er seine grosse Dankbarkeit aus für alles, was er und alle an den Projekten beteiligten Menschen von SdV Schweiz erhalten hätten. Er habe alles getan, was mit seinen beschränkten Kräften möglich gewesen sei. Aber jetzt liege er im Spital und habe die Leitung an Florent weitergeben müssen.

Möge Source de Vie weiter bestehen, vielen entmutigten Menschen neue Hoffnung schenken, wachsen und stark werden wie dieser Affenbrotbaum in Ouida.

Herzlichen Dank an alle, die SdV weiterhin begleiten. Mit adventlichen Grüssen



Verein SOURCE DE VIE SCHWEIZ    [www.ong-source-de-vie.ch](http://www.ong-source-de-vie.ch)    Mail: [info@ong-source-de-vie.ch](mailto:info@ong-source-de-vie.ch)

Oder: [maguy.dieterle@gmx.ch](mailto:maguy.dieterle@gmx.ch) (Adressänderungen oder Buchbestellungen)

Bankkonto: Raiffeisenbank Aarau-Lenzburg, 5000 Aarau    PC-Konto 50-2947- 4, zugunsten von  
CH98 8080 8002 4118 5852 6